Erfolgreiche Rückkehr: Schule am Gartenfeld nach sieben Jahren saniert

Meta-Beschreibung:

Erfahren Sie mehr über die erfolgreiche Sanierung der Schule am Gartenfeld, die nach sieben Jahren Bauzeit nun wieder ihren angestammten Standort in der Gartenfelder Straße 81 bezogen hat. Die umfassenden Modernisierungen bieten Schülern und Lehrern eine barrierefreie und zeitgemäße Lernumgebung. Lesen Sie, wie die Schulgemeinschaft die Schlüsselübergabe feierte und welche Herausforderungen während der Sanierung gemeistert wurden.

Neuer Glanz für die Schule am Gartenfeld: Ein bedeutender Schritt für die Bildungslandschaft in Spandau

Die Rückkehr zur Schule am Gartenfeld in der Gartenfelder Straße 81 markiert nicht nur das Ende von intensiven

Renovierungsarbeiten, sondern auch einen Neuanfang für die Schulgemeinschaft. Diese wurde 2017, aufgrund von umfangreichen Bauarbeiten und Sanierungsproblemen, temporär an die Seecktstraße 2 ausgelagert, um notwendige Änderungen durchzuführen. Nach sieben Jahren ist die Schule nun endlich wieder in ihren angestammten Räumlichkeiten und feierte dies mit einer feierlichen Schlüsselübergabe.

Der Bezirk Spandau hat sich intensiv um die Sanierung der Schule bemüht und dafür etwa 10 Millionen Euro investiert. Diese Maßnahme umfasste nicht nur eine grundlegende energetische Sanierung, sondern auch die Beseitigung gravierender Brandschutz- und Statikmängel. So wurde die Schulumgebung nicht nur sicherer, sondern auch für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich gemacht. Vor allem die barrierefreien Zugänge sind hervorzuheben, da sie einen wesentlichen Bestandteil der Modernisierungsstrategie bildeten.

„Es ist eine Erleichterung zu sehen, dass wir aus den vielfachen Herausforderungen, die uns durch Baumängel und rechtliche Auseinandersetzungen begegnet sind, schließlich mit einer modernen Schulumgebung hervorgehen“, erklärte Dr. Carola Brückner, Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur, Sport und Facility Management. Die Fertigstellung der Schule stellt nicht nur ein architektonisches Statement dar, sondern gibt auch den etwa 50 Kindern, die bereits in den neuen Räumlichkeiten lernen, die Möglichkeit, an einem freundlichen und einladenden Ort zu lernen.

Für die Schulgemeinschaft ist die Rückkehr in die Gartenfelder Straße ein aufregendes Ereignis. Die ursprünglich geplante Maßnahmen wurden auf ein umfangreiches Konzept ausgeweitet, das unter anderem eine Modernisierung der Unterrichtsräume, die Neugestaltung der Schulhofflächen und den Anbau eines Musikraumes umfasste. „Die Schule am Gartenfeld erstrahlt in neuem Glanz und bietet nun einen hervorragenden Raum für gemeinsames Lernen und Entfaltung“,

bemerkte Bezirksbürgermeister Frank Bewig.

Zukünftig wird jedoch auch ein Teil der Schulgemeinschaft in der Seecktstraße 2 verbleiben. Dort wird ein Modularer Ergänzungsbau entstehen, der speziell für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf konzipiert ist. Dies geschieht im Einklang mit den steigenden Schülerzahlen im Bereich der sonderpädagogischen Förderung, die in den letzten Jahren zu beobachten sind. Die Entscheidung, die Seecktstraße als Hauptsitz der Schule am Gartenfeld weiterhin zu nutzen, verdeutlicht die Anpassungsfähigkeit und das Engagement des gesamten Schulteams.

In Anbetracht der Herausforderungen im Bauwesen, die häufig mit Verzögerungen und unerwarteten Kosten verbunden sind, hat das Hochbauamt der Serviceeinheit Facility Management einen wertvollen Beitrag geleistet, um einen erfolgreichen Abschluss des Projektes zu gewährleisten. Die Schulgemeinschaft darf sich nun über eine moderne und sichere Lernumgebung freuen, die sowohl den Bedürfnissen der Schüler als auch den Anforderungen an moderne Schulen gerecht wird.

Interessierte können sich bei Fragen oder Rückmeldungen an Frau Jäde von der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Schul- und Sportamt wenden: j.jaede@ba-spandau.berlin.de oder telefonisch unter 90279 – 2401.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de